

Ihr Haus im Internet

und Lexikonbeiträge „ABC-Analyse“ sowie „Nutzwertanalyse“

Dipl.-Ing. Dirk Pinnow

PINNOW & Partner GmbH, Berlin

publiziert als Kapitel in der Rubrik I, Medien und Kommunikation, S. 6-5/1-16, 6-6/1-14, 6-7/1-14
und „ABC-Analyse“ in der Rubrik D, Lexikon, S. 1-2,
sowie „Nutzwertanalyse“ in der Rubrik D, Lexikon, S. 1-2
in

HEIDELBERGER HANDBUCH FÜR HOTELLERIE UND GASTRONOMIE,

Der Erfolgsgerate für das Gastgewerbe,

Herausgeber: Hans-Joachim Bethge, Werner H. Groos und Kurt Wolf,

erschienen im

RAABE Fachverlag für die Öffentliche Verwaltung, 10585 Berlin [www.raabe.de]

Loseblattsammlung in zwei Ordnern, ISBN 3-8183-0506-4

Inhaltsüberblick:

Ihr Haus im Internet I

Voraussetzungen zur Erstellung einer optimalen „Homepage“

Für mittelständische Hotels und Gaststätten ist es zu Beginn des 21. Jahrhunderts keine Frage mehr, dass eine eigene Präsentation im Internet, also eine Website, als zusätzlicher Kommunikationskanal zur Kundenwerbung und -betreuung geboten ist. Dennoch ist übereiltes, zielloses Handeln schädlich, gar ein organisatorisches und finanzielles Abenteuer mit unsicherem Ausgang. ...

1. Auf die richtige Vorgehensweise kommt es an
 - 1.1 W-Fragen
2. Was bei Aufbau und Betrieb zu beachten ist
3. Zurechtfinden im World Wide Web

Ihr Haus im Internet II

Technische Hintergründe zum optimalen Nutzen von Computer und internet

Das Internet fasziniert und ängstigt zugleich. In der Presse wechseln sich die Chancen und Risiken in rasanter Folge ab: Sollten gestern noch selbst alle Küchengeräte in naher Zukunft einen eigenen Internetanschluss haben und automatisch Bestellungen und Fehlermeldungen auslösen, gar das papierlose Büro Realität werden, sieht man sich heute mit geplatzten „Blasen“ der Erwartung an einen ungebremsten Erfolg des elektronischen Ge-

schäftemachens konfrontiert und erstickt förmlich an den sich auf dem Schreibtisch auf-türmenden Ausdrucken von E-Mails und wichtigen Bildschirmseiten. Wer weiß schon, wel-che virtuelle „Sau“ morgen durch den „Cyberspace“ und die Niederungen der Presse ge-jagt wird? ...

1. Auf die richtige Vorgehensweise kommt es an
2. Zu beachten bei Aufbau und Betrieb einer Website
3. Informationstechnik schafft Abhängigkeiten
 - 3.1 Vorteile der Vernetzung
 - 3.2 Nachteile einer Vernetzung
4. Sicherheit ist subjektiv
5. Elementare Voraussetzungen
 - 5.1 Hardware (materielle Systemkomponenten)
 - 5.2 Software (immaterielle Systemkomponenten)
 - 5.3 Orgware (das organisatorische Umfeld)
6. Anmerkungen zu Sicherheitsaspekten
 - 6.1 Passwort-Schutz
 - 6.2 E-Mail
 - 6.3 Kritische Prüfung aller Geschäfte

Ihr Haus im Internet III

Grundbegriffe und -voraussetzungen zur optimalen Nutzung der neuen Medien

Das Internet ist nicht mehr aufzuhalten... Auch als mittelständisches Beherbergungsunter-nehmen kann man sich den der modernen Technik nicht mehr verschließen. Doch was be-deuten all die Namen und Begriffe, die mit dem „WWW“ einhergehen? ...

1. Glossar
 - 1.1 Dienste des Internets
 - 1.2 Hypertext
 - 1.3 Internet
 - 1.4 Informationstechnologie – IT
 - 1.5 Kataloge
 - 1.6 Netzwerke
 - 1.7 Provider
 - 1.8 Server
 - 1.9 Suchmaschinen
 - 1.10 Übertragungsprotokolle
 - 1.11 World Wide Web
2. Hinweise zum Suchen und Finden im Web

ABC-Analyse

Mittels dieses Analyse-Prinzips wird der Zusammenhang zwischen Aufwand und Nutzen ermittelt. Das Ziel einer ABC-Analyse ist es, herauszufinden, welchem Bereich (Zielgruppe, Kundengruppe, Lieferanten, Produkte, Dienstleistungen, Vertriebsgebiete etc.) die größte wirtschaftliche Bedeutung zukommt. ...

Nutzwertanalyse

Dieses Verfahren dient der begründeten Auswahl von Lösungsalternativen nach eigenem Maßstab. Der Nutzwert einer Alternative basiert dabei auf der Summe seiner Teilnutzwerte, die sich über einen individuellen Kriterienkatalog ermitteln lassen. Das Endergebnis zeigt an, wie nahe eine Lösungsalternative dem subjektiven Ideal kommt und sollte eher qualitativ denn quantitativ gewertet werden. ...